

Beiträge zur Flora Westphalens.

Vom

Forstkandidaten Freiherrn **von Spiessen.**

Zwei Theile Westphalens sind es, auf die sich vorzüglich meine botanischen Exkursionen ausgedehnt haben: die Umgebung meiner Vaterstadt Dülmen (im folgenden durch D. bezeichnet) und die Gegend von Medebach (durch M. bezeichnet). Dazu finden sich noch vereinzelte Standorte aus anderen Gegenden.

Die Angaben sind, so viel ich weiss, neu, oder speciellere Hinweisungen auf frühere Standorte, und die Anordnung und Benennung der Pflanzen nach Garcke: „Flora von Nord- und Mitteldeutschland.“

Clematis vitalba, Stevermür bei Haltern.

Thalictrum flavum, D. am Eisenbahndamm vor der Grossenteichsmühle in der vorletzten Wallhecke.

Pulsatilla vulgaris, D. bei Schulze Borning am Bramringshügel, angeblich auch auf Bulsbergshaide.

Anemone nemorosa flore rubro, in Menge am Rimberg bei Niedersfeld an der Ruhrseite.

Anemone ranunculoïdes, Münster, im freiherrlich von Kerckerinck'schen Baumhofe. M. im Jungholz, am Fuchsloch, an den Schüttelbänken, in der Weinpracht und an vielen andern Stellen, sogar auf Sumpfboden an der Grenze zwischen Jungholz und Mark Glindfeld.

Myosurus minimus, M. auf den Mauern um die Oberförsterei Glindfeld, besonders am Gemüsegarten.

Trollius europaeus, M. Schiedbrüche, Wiesen am Bromberg, am Fussweg von Glindfeld nach Medelon, Orkewiesen, Wiesen an der Weinpracht und einzeln auf den Wiesen am Winterkasten.

Helleborus viridis, D. bei Rorup im Hausbusch und Roruper Holz in Menge. M. Gartenhecke bei Colon Klüppel (Hetten) wahrscheinlich verwildert.

Aquilegia vulgaris, M. Baumhof der Oberförsterei wahrscheinlich verwildert.

Aconitum napellus, an Medebach vom Brauer Kaiser bis M., an der Donau beim Kahlen, zwischen Jungholz und der Brauerei auf Sumpfstellen.

Actaea spicata, M. Sumpf an der Beckel, Stede am Kahlen, am Kellerkopf und im düstern Loch.

Berberis vulgaris, D. bei der Kapelle und Eremitage verwildert.

Corydalis cava, M. Quelle des Grenzbaches zwischen Jungholz und Mark Glindfeld, Distrikt 17, Mark Eckeringhausen fast an der Grenze, im Baumhofe der Oberförsterei. An allen Standorten roth und weiss blühend.

Corydalis intermedia, M. in der Hecke beim Ulex am Kahlen, in Gesträuchen am Glindfeld-Medebacher Fahrwege bis zum ersten Wege zur Chaussee, sowie im Gesträuch zu beiden Seiten des Dammes beim Bierbrauer Kaiser.

Corydalis solida, D. bei Hinderkingsbusch am Fahrwege nach Merfeld, am Fahrwege nach Rorup hinter der ersten Weide.

Corydalis lutea, D. an der Gartenmauer der Herzoglichen Rentei.

Nasturtium officinale, M. bei der Brücke über die Donau am Kahlen.

Cardamine impatiens, M. Distrikt 17 Mark Eckeringhausen am Elkeringhäuser Wege.

Cardamine silvatica, M. Grenze zwischen Winterkasten und Mark Vilden, zwischen Distrikt 10 und 11 Mark Eckeringhausen, auf dem Wege durch Distrikt 5 daselbst etc.

Cardamine amara, M. an der Donau hinter Trippen Garten.

Dentaria bulbifera, M. in allen etwas lichten Beständen.

Lunaria rediviva, M. Mark Vilden zwischen Distrikt 16 und 21.

Helianthemum Chamaecistus, M. Bromberg, Hesseberg, Oelmesse, Bringsfeld, Pagems etc. am üppigsten auf verangertem Boden.

Drosera anglica, D. Entenkoi im Graben beim Waldwärter.

Gypsophila muralis, an der Chaussee von M. nach Münden.

Saponaria officinalis, D. am Siechen-Hause seit vielen Jahren *flore pleno*.

Stellaria nemorum, M. Sumpf am Jungholz, an der Donau zu Anfang des Kahlen, im düstern Loch etc.

Malva moschata, M. Baumhof der Oberförsterei, sonst einzeln.

Hypericum pulchrum, M. im Jungholz am unteren Wege.

Hypericum elodes, D. im Süskenbruch, Sumpf hinter dem Kiefernwalde.

Geranium phaeum, D. bei der Eremitage auf Wiesen.

Geranium pratense, M. Baumhof der Oberförsterei in Menge, sonst vereinzelt.

Geranium silvaticum, M. am Hallewasser, Steinbruch am Jungholze, zwischen Distrikt 9 und 6 Mark Eckeringhausen, Chaussee am Schlossberg etc.

Geranium palustre, Stede am Kahlen und in der Vildener Grund ziemlich verbreitet.

Oxalis corniculata, D. angeblich in Berenbrocksbusch bei Hiddingsel.

Ulex europaeus, M. bei Glindfeld als Pferdefutter angepflanzt und vielfach am Kahlen und in dessen Nähe verwildert. D. in den Herzoglichen Anlagen bei der Eisenhütte verwildert.

Genista germanica, M. Triften am Bromberg, Hesseberg, auf der Oelmesse etc.

Anthyllis vulneraria, M. in Menge an der Chaussee von Bromberg bis Medebach.

Trifolium agrarium, M. am Hesseberge hinter Lefarth (Henkmann), beim Anfange des Kahlen am Wege in Menge.

Astragalus glycyphyllos, M. an den Kellerköpfen und an den Wiesen zwischen Jungholz und Dienenberg.

Ervum silvaticum, M. Distrikt 8 Mark Eckeringhausen am Hange nach den Wiesen, sowie im Distrikt 7 daselbst.

Lathyrus silvester, M. Südhang des Hesseberges.

Lathyrus vernus, M. Distrikt 8 Mark Eckeringhausen an der Grenze mit Distrikt 7.

Lathyrus montanus, M. sehr häufig, Jungholz, Distrikt 10 und 11 Mark Eckeringhausen etc. blüht den ganzen Sommer.

Geum rivale, M. am Hallewasser und im düstern Loch. D. in den Erlenbrüchen des Süskenbruchs, sowie im Letterbruch.

Fragaria moschata, M. am Hesseberge nach der Chaussee-zu, sowie am Kellerkopf.

Potentilla sterilis, M. im Baumhofe der Oberförsterei, am Südhang Distrikt 8 Mark Eckeringhausen, Distrikt 10 desgl. über dem neuen Wege, und an den Wiesen beim Winterkasten.

Sanguisorba officinalis, M. auf den Wiesen bei Glindfeld häufig.

Sanguisorba minor, M. am Fussweg zum Kahlen sowie am Bromberg.

Isnardia palustris, D. Süskenbruch, Gräben der zweiten Wiese, der Schleuse bei Grossenteichsmühle gegenüber, sowie an der Umfluth.

Circaea intermedia, M. Mark Vilden am Ohrenthal bei der Orke.

Circaea alpina, M. Mark Glindfeld am Bache hinter der Brauerei, am rothen Aeckerchen bei der Quelle, Distrikt 11. Mark Eckeringhausen an den Wiesen und im Winterkasten an der Eschenpflanzung auf alten Baumstümpfen.

Montia minor, D. auf Aeckern bei Thier zum Berge in Menge.

Corrigiola littoralis, D. am Rande des Teiches von der Grossenteichsmühle bis zur Umfluth, auf Grasplätzen an der Lippe bei Haltern mit *Tillaea muscosa*.

Sedum purpureum D. Weg nach Rorup hinter der ersten Viehweide, am Bach im Wewerinkenbusch etc.

Ribes alpinum, D. Brockmannsstiege in Hecke M. Stede am Kahlen, am Wege von Glindfeld nach Medelon vor dem Krähenhügel.

Ribes Grossularia, M. am Schinderwiesen.

Ribes nigrum, D. Börnster Zuschläge bei Merfeld.

Saxifraga granulata, M. Wiesen zwischen dem Medebach und dem Wege von der Chaussee nach Glindfeld.

Chrysosplenium oppositifolium, M. fast in allen Quellsümpfen.

Hydrocotyle vulgaris, D. im Süskenbruch häufig.

Sanicula europaea, M. Jungholz im Sumpfe.

Cicuta virosa, D. an der Umfluth bei Grossenteichsmühle.

Helosciadium inundatum, D. in der zweiten Wiese im Süskenbruch.

Helosciadium repens, D. Süskenbruch am Bache von Kliss an.

Carum carvi, D. nur auf einer Wiese hinten im Süskenbruch. Bei M. auf allen Wiesen.

Heracleum giganteum, M. bei Glindfeld früher als Viehfutter angepflanzt und verwildert in der Beckel.

Scandix pecten veneris, D. bei Thier zum Berge in der Nähe der Ziegelei.

Anthriscus cerefolium, M. im Baumhofe der Oberförsterei, wahrscheinlich nur verwildert, aber schon Jahre lang.

Hedera helix, bei M. sehr selten, Jungholz und Kellerkopf.

Cornus mas, M. beim Ulex am Kahlen wahrscheinlich nur verwildert, ebenso im Baumhofe der Oberförsterei.

Sambucus racemosa, D. in der Bauerschaft Daldrup Colon Grevingsbusch.

Galium cruciata, M. nicht selten, bei Brauer Kaiser, Glindfeld bei Trippen (Blenkers) Garten, Gesträuch in der Gelänge etc.

Petasites albus, Distrikt 17 Mark Eckeringhausen zusammen mit *Polygonatum verticillatum*, *Paris quadrifolius*.

und *Ajuga reptans flore albo*, am Frauenloch in der Mark Vilden, am Winterkasten gegenüber dem Steinbruche, und am Hallewasser von der Weinpracht bis an den Steinenberg entlang. Ausserdem am Rimberg bei Niedersfeld an der Ruhrseite, sowie an der Ruhr beim Gute Bockum, Kreis Meschede. Zieht man dazu die Standorte bei Winterberg (Hellewiesen, Hölle, Katzenstühlchen, Mühlengrund, Schneuel und Silbecke) und am Ramsbecker Wasserfall, so ist es wahrscheinlich, dass die Pflanze im südlichen Westphalen ziemlich verbreitet ist, da dieselbe auch nach ziemlich zuverlässigen Angaben bei Hallenberg, Hesborn und Medelon vorkommen soll.

Aster salicifolius, D. bei der Eremitage, jedoch wahrscheinlich nur verwildert.

Coreopsis bideus, D. an der Umfluth bei Grossenteichsmühle sowie um Oedeler hinter Hausdülmen.

Rudbeckia laciniata, D. bei der Grossenteichsmühle verwildert.

Artemisia pontica, D. nicht mehr auf dem Teutenrott aufzufinden, dagegen in Menge in den herzoglichen Anlagen hinter Klostermanns Garten, sowie am letzten Garten hinter der Eisenhütte.

Artemisia campestris, D. hinter Freitag an der Coesfelder Chaussee.

Chrysanthemum segetum, D. bei Hiddingsel nach Berenbrock zu. M. bei Glindfeld und Elkeringhausen.

Arnica montana, D. im Spelderbockfelde rechts vom Fahrwege nach Beckersbusch. M. bei Küstelberg auf allen Wiesen.

Centaurea montana, M. Distrikt 2, 3 und 12 Mark Eckeringhausen am Orkethal. Blüht schon Mitte Mai.

Thrinia hirta, M. Rennefeld am Wege von Glindfeld zur Chaussee.

Phyteuma orbiculare, D. in Menge im Erlengebüsch des Süskenbruchs.

Phyteuma spicatum und besonders die Varietät *nigrum*, nicht selten bei M., ersteres z. B. Distrikt 9 Eckeringhausen und am Rande des Jungholzes, letzteres in grosser Menge auf den Wiesen zwischen Distrikt 3 und 12

Mark Eckeringhausen im Distrikt 12 und 10 daselbst, Jungholz mit *P. spicatum* zusammen etc.

Campanula patula, D. hinter der Kapelle an Lau-mannswiese.

Campanula persicifolia, M. Distrikt 10 Mark Eckeringhausen am neuen Wege und am Ohrenthalskopf, dort auch *flore albo*.

Vaccinium uliginosum, D. im Merfelderbruch in der Nähe der Wildbahn nach dem Rekenschen Wege zu in grösster Menge.

Vaccinium Oxycoccus, D. Entenkoi beim Waldwarter.

Andromeda polifolia, D. mit *Vaccinium Oxycoccus* zusammen am Vogelsberg nach Lavesum zu.

Pirola rotundifolia, M. Distrikt 22 und 24 Mark Vilden besonders am Orkethal.

Monotropa hypopitys, M. auf dem Kaltenscheid. D. in Berningsbusch mit *Neottia nidus avis* und *Epipactis latifolia* var. *viridans* in der Nähe des Fahrweges nach Merfeld.

Ilex aquifolium, Niedersfeld auf dem Rimberg.

Asclepias syriaca, bei Haltern an der Lippe hinter dem Brückenhause verwildert.

Limnanthemum nymphaeoides, D. Hausgraben beim Schlosse Buldern.

Gentiana campestris, M. am Bucker, auf der Oelmesse, dem Bringsfelde und Pagenes.

Cicendia filiformis, D. auf der kleinen Haide von Schulze Wierling.

Cynoglossum officinale, M. an dem Felsen auf dem Mückenhöhlchen.

Pulmonaria officinalis, M. Distrikt 17 Mark Eckeringhausen am Eckeringhäuser Wege auch *foliis variegatis*. D. in Beckersbusch und bei der Karthaus.

Myosotis versicolor, D. auf Aeckern bei Osthof.

Myosotis silvatica, M. Distrikt 10 und 11 Mark Eckeringhausen, Fuchsloch, in grosser Menge, auch Grenze zwischen Winterkasten und Mark Vilden.

Solanum humile, D. Kötter vor den Bauernbüschen.

Atropa Belladonna, M. Hesseberg am Südrande, Kohlstellen in den Baumköpfen, im Giebel, Kellerkopf dem Forsthause gegenüber.

Digitalis purpurea D. Hinderkingsbusch beim Hause und beim Berenbrockskamp, Hiddingsel nach Berenbrock zu.

Digitalis ambigua, M. am Bromberg an der Chaussee, Plateau des Winterkastens, Oelmesse beim Wasserriss, am Bocksberg nach Medelon zu.

Antirrhinum Orontium, in Menge am Eisenbahndamm bei Haltern.

Limosella aquatica, D. auf Inseln im Mühlenteiche.

Alectorolophus hirsutus, M. auf Aeckern bei Glindfeld und auf dem Rennefelde.

Lathraea squamaria, M. am unteren Rande des Kellerkopfes und auf dem Dillenscheid.

Orobanche Rapum Genistae, D. in Menge auf Bulsbergshaide am Waldrande entlang.

Mentha silvestris, D. bei Ecker Wiechert in der Wiese mit *Geum rivale*. M. Donau am Kahlen, Hallewasser an der Chaussee und düsteren Grund.

Mentha Pulegium, Münster bei Burmanns.

Galeopsis ochroleuca, D. am Rieden.

Galeopsis versicolor, bei M. sehr häufig.

Stachys alpina, M. Fuchsloch, Giebel Mückenhöhlen, Eckeringhäuserseite, Kaltenscheid etc.

Teucrium Chamaedrys, M. auf Feldern vor dem Winterkasten vereinzelt.

Marrubium vulgare, an der Chaussee von Haltern nach Recklinghausen hinter der Eisenbahn.

Ajuga reptans flore albo, M. in den Schüttelbänken zwischen *Petasites albus* und *Paris quadrifolius*.

Pinguicula vulgaris, D. im Süskenbruch sehr verbreitet.

Utricularia vulgaris, D. Graben bei Uckelmanns Ziegelei (gegenüber Colon Einhaus).

Utricularia minor, D. Gräben beim Waldwärter in dem Entenkoi.

Lysimachia nemorum, D. in Ostlofsbusch, M. Fuchsloch in Menge.

Littorella lacustris, D. Süskenbruch in Tümpeln bei der Erdhütte.

Daphne Mezereum, D. einmal im Beckersbusch gefunden, (1868) M. Schüttelbänke und im Orkethal.

Aristolochia Clematitis, D. an beiden Wegen zur Eisenhütte.

Mercurialis perennis, M. an den Kellerköpfen Plateau des Winterkastens, und bei Niedersfeld an der Ruhr.

Parietaria ramiflora, in D. verschwunden.

Betula pubescens, D. Süskenbruch im Walde hinter der Erdhütte.

Alnus incana, D. Süskenbruch in den Erlensümpfen einzeln zwischen *A. glutinosa*, vielleicht mit voriger angepflanzt.

Myrica gale, D. im hinteren Theile des Süskenbruchs und in der Entenkoi, einzeln auch auf einer kleinen Haide hinter der Eisenhütte dem Melkplatze gegenüber.

Stratiotes aloides, D. im Mühlenteiche an der Gartenseite und bei Hiddingsel im Graben bei der Obedienz.

Alisma ranunculoïdes, D. in grosser Menge im Süskenbruch mit *Isnardia palustris* und *Potamogeton polygonifolius* in der zweiten Wiese, ferner in Tümpeln des Spelderbockfeldes, in der Entenkoi etc.

Alisma natans, D. Spelderbockfeld in einem Tümpel Sewalds gegenüber (der in der Mitte eine Insel hat), in den Tümpeln auf der Haide bei Drügenpütt.

Sagittaria sagittaeifolia, D. im Bache hinter Haus Dülmen.

Scheuchzeria palustris, D. angeblich in Sümpfen an den Borkenbergen.

Potamogeton polygonifolius, D. Süskenbruch, Neusträsserbruch, Spelderbockfeld, Entenkoi etc.

Potamogeton fluctans, D. Bach in der Entenkoi.

Sparganium simplex, D. am Bache in der Entenkoi oberhalb des Waldwärters. M. in der Donau am Kahlen.

Acorus calamus, D. Mühlenteich beim Hause Merfeld und einzeln bei der Schleuse.

Gymnadenia conopsea, D. Wiese zwischen Wierlings- und Rövekampsbusch, am Bach in der Entenkoi. M. häufig.

Cephalanthera Xiphophyllum, M. in den Schüttelbänken am Wege nach Elkeringhausen, aber nur wenige Exemplare.

Epipactis latifolia varietas viridans, D. Berningsbusch mit *Neottia nidus avis* und *Monotropa hypopitys* in der Nähe des Fahrweges nach Merfeld, Hinderkingbusch am Fusswege nach Merfeld.

Epipactis palustris, D. am Anfang des Süskenbruchs beim Kiefernwalde, M. Wiese zwischen Winterkasten und Bauernköpfen.

Neottia nidus avis, D. mit *Epipactis latifolia* in Berningsbusch. M. Junge Grimm, Bauernköpfe und Jungholz am Hang zur Mark Glindfeld.

Spiranthes autumnalis, D. Spelderbockfeld in der Nähe des Melkplatzes (bei einem Weissdorn), Süskenbruch in der zweiten Wiese.

Liparis Loeselii, D. im Sumpfe hinter dem Kiefernbestande des Süskenbruchs.

Narcissus pseudonarcissus, D. im Osthofsbusch beim Kugelfang.

Leucoïum vernum, M. Sumpf am Jungholz, Düsteres Loch und junge Grimm an der Grenze mit dem Brandhagen.

Galanthus nivalis, bei Münster an der Werse in der Nähe der Pleistermühle, früher auch bei D. in der Silberwiese.

Gagea pratensis, Münster an der Werse bei Nobiskrug.

Gagea lutea, M. bei Glindfeld häufig z. B. Baumhöfe, auch Stede am Kahlen.

Lilium Martagon, Eulenköppel beim Gute Sand in Waldeck.

Allium ursinum, M. Düstere Grund und Ohrenthal.

Allium vineale, D. auf Aeckern links von der Chaussee nach Coesfeld.

Asparagus officinalis, D. Osthofsbusch beim Kugelfang und bei der Sägemühle hinter der Eisenhütte.

Paris quadrifolius, M. Sumpf am Jungholz, Distrikt 17 Mark Eckeringhausen mit *Petasites albus*, düsteres Loch. D. Osthofsbusch.

Polygonatum verticillatum, M. Distrikt 17 Mark Eckeringhausen mit *Paris quadrifolius*, Kellerkopf, düsteres Loch etc.

Convallaria majalis, D. Osthofsbusch und Bauernbüsche. M. Stede am Kablen und Distrikt 2 u. 3 Mark Eckeringhausen am Orkethal.

Colchicum autumnale, D. Wiese bei Colon Einhaus.

Juncus obtusiflorus, D. bei Visbeck, Leusterbruch, Hinderkink.

Luzula angustifolia mit den Varietäten *rubella* und *fuliginosa*, M. am Mückenhöhlchen mit

Luzula silvatica, diese auch am unteren Wege im Jungholz.

Scirpus fluitans, D. Süskenbruch im Graben vor dem Kiefernbestande.

Scirpus Pollichii, bei Haltern in Gräben zwischen der Lippe und Eisenbahn.

Carex arenaria, D. bei der Schleuse in der Schmalau und Haiden bei Haus Dülmen.

Ammophila arenaria, D. mit voriger.

Equisetum maximum, in der Eikelfey und dem rauhen Holze bei Castrop.

Equisetum hiemale, D. an der Coesfelder Chaussee im Berningsbusch.

Lycopodium annotinum, D. in Richtersbusch in der Nähe des Hauptweges, der parallel zur Chaussee läuft. M. häufig, z. B. Winterkasten, Distrikt 11, 13, 14 und 16 Mark Eckeringhausen, Weinpracht etc.

Lycopodium Chamaecyparissus, D. hinter dem Vogelsberge an einer Sandscholle nach Lavesum zu.

Osmunda regalis, D. hinter der Erdhütte am Süskenbruch am Walle, bei der Wildbahn und dem Waldwärter im Merfelderbruch.

Phegopteris Dryopteris, D. Brunnen beim Kötter Struffert in Börnste.

Polystichum montanum, Eikelfey bei Castrop.

Polystichum cristatum, D. in der Entenkoi an mehreren Stellen.

Asplenium germanicum, M. am alten Gemäuer der Oberförsterei.

Scolopendrium vulgare, D. im Brunnen bei Schulze Bernings Kötter Struffert.

Blechnum spicant, D. bei der Eremitage, am Wege vom Hause Merfeld zur Chaussee und nach Reken, in der Entenkoi. M. nur am Dorfe.

Zum Schlusse diene noch die Bemerkung, dass die Umgebung Medebachs meines Wissens noch niemals genau untersucht ist, denn was J. B. Müller in seiner *Flora Waldeckensis et Itturensis* geliefert hat, lässt sich schon der allgemeinen Angaben wegen schwer auffinden; und auch meine Angaben darüber können nur als ein *Prodromus florum Medebachensis* gelten, indem dieselben darüber nur von Juli 1871 bis August 1872 gesammelt wurden.

Dahingegen glaube ich, dass die Angaben der Standorte seltener Pflanzen bei Dülmen, in Verbindung mit denen Nagelschmidt's, welche sich in v. Boeninghausen's *Prodromus florum Monasteriensis* sowie in den Floren von Karsch und Jüngst vorfinden, das Gebiet ziemlich erschöpfen, da ich mich im Verein mit meinem jüngsten Bruder schon manche Jahre damit beschäftigt habe, und im Laufe des letzten Sommers von meinem Bruder nur der Standort von *Limosella aquatica* aufgefunden wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Spiessen August Freiherr

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora Westphalens 68-79](#)